

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVI.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 8. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Mai 1910.

**Wohenspruch:** Der eine pflanzt den Baum,  
Der andere ißt die Frucht.

## Verbandswesen.

Generalversammlung des  
Schweizerischen Spengler-  
meisterverbandes in Thun.  
(28., 29. und 30. Mai 1910.)

Die letztjährige Generalver-  
sammlung fand in Luzern statt  
und nahm in allen Teilen einen ausgezeichneten Verlauf.  
Für dieses Jahr ist dem Spenglermeisterverband Thun  
und Umgebung die Ehre zuteil geworden, die schweize-  
rischen Spenglermeister und Installateure in den Mauern  
Thuns begrüßen zu können. Die Versammlung findet  
am 28., 29. und 30. Mai statt und setzt sich aus fol-  
genden Gruppen zusammen: 1. Der Generalversamm-  
lung des Unfallversicherungsverbandes schwei-  
zerischer Spenglermeister; 2. der Generalversamm-  
lung des Schweizerischen Spenglermeister- und  
Installateurenverbandes. Man hofft, daß an  
derselben mindestens 350—400 Mann teilnehmen werden.  
Alle Kantone werden durch Abgeordnete vertreten sein.  
Natürlich werden Zürich, Bern, Luzern, Basel und  
St. Gallen wieder wie gewöhnlich starke Kontingente  
liefern. Selbstverständlich ist es auch, daß man nach  
getaner Arbeit den werthen Gästen einige gemütliche  
Stunden bereiten wird.

## Ausstellungswesen.

**Thurgauische Gewerbeausstellung in Weinfelden.**  
Das Organisationskomitee hat in seiner Sitzung vom  
2. Mai einstimmig beschlossen, die für das Jahr 1911  
geplante Gewerbeausstellung auf das Jahr 1912 zu  
verschieben. Die Eröffnung der Mittelthurgaubahn für  
das Jahr 1911 ist bekanntlich zweifelhaft geworden,  
im Interesse der Ausstellung wie vieler Aussteller nament-  
lich aus der Seegegend und vom Hinterthurgau liegt es  
aber, wenn zur Zeit der Abhaltung der Ausstellung die  
Bahn im Betriebe ist.

**Erfindungs- und Neuheiten-Ausstellung in Berlin.**  
(Mitget.) Für diese Ausstellung wird in der Schweiz  
rege Propaganda gemacht. Nach eingezogenen Erfundi-  
gungen handelt es sich jedoch um ein Unternehmen, dem  
gegenüber Vorsicht geboten ist. Nähere Auskunft erteilt  
unentgeltlich die Schweizerische Zentralstelle für das Aus-  
stellungswesen, Zürich, Metropol.

## Kampf-Chronik.

**Ende des Basler Schreinerstreiks.** Am 9. Mai  
abends 8 Uhr kam in dem Schreinerkonflikt eine Einigung  
zwischen der Abordnung der Meister und der Arbeiter  
zustande. Es wurde ein fünfjähriger Vertrag auf fol-  
gender Grundlage vereinbart: Das Minimum des Stun-  
denlohnes beträgt 60 Rp. und steigt bis 1914 auf 66 Rp.

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR